

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

18.09.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Tödlicher Unfall auf der Autobahn

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Sebastian Ulbrich (su)

Tödlicher Unfall auf der Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla

14.09.2020, 21:45 Uhr

16.09.2020

Bezug: 1. Medieninformation vom 15. September 2020

Nachdem bei einem Verkehrsunfall auf der A 4 bei Ottendorf-Okrilla am Montagabend eine 26-Jährige ums Leben kam, ist nun auch der

Fahrer des Volvo verstorben. Der 32-Jährige erlag seinen schweren Verletzungen am Mittwoch in einem Krankenhaus.

Bei dem Unfall fuhr ein Lkw auf den Volvo auf, der am Ende eines Staus in Höhe der Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla warten musste. Dabei schob der Lkw das Auto unter einen Sattelzug. Die Beifahrerin starb noch an der Unfallstelle. Den Fahrer des Pkw brachten Rettungskräfte in ein Krankenhaus. (su)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Erneuter Unfall an der Anschlussstelle Bautzen-Ost

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Bautzen-Ost

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

16.09.2020, 09:00 Uhr

Am Mittwochmorgen hat sich auf der A 4 an der Anschlussstelle Bautzen-Ost ein Verkehrsunfall ereignet. Eine 31-jährige Fiat-Fahrerin hielt an der Stopp-Stelle zur Fahrbahn in Richtung Dresden an. Ein 44-jähriger VW-Transporter-Lenker achtete jedoch offenbar nicht darauf und fuhr auf den Fiat auf. Es verletzte sich niemand. Der vorläufige Schaden belief sich auf circa 150 Euro.

Dennoch appelliert die Autobahnpolizei ständig an die Aufmerksamkeit der Kraftfahrer, sich in Baustellenbereichen an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen und insbesondere Verkehrszeichen zu beachten. (al)

Verboten überholt und telefoniert

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

16.09.2020, 07:45 Uhr - 18:00 Uhr

Am Mittwoch haben Streifen der Verkehrspolizeiinspektion insgesamt drei Kraftfahrer beim Telefonieren am Steuer erwischt. Sie dürfen sich auf ein Bußgeld in Höhe von 100 Euro und einen Punkt einstellen.

Vier weitere Brummi-Fahrer hielten sich nicht an das Lkw-Überholverbot, obwohl dieses durch mehrere Verkehrszeichen angezeigt wird. Anzeigen mit einem Bußgeld in Höhe von 70 Euro und einem Punkt folgten. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Warnmeldungen im Umlauf - Polizei bittet um Hinweise

Sohland an der Spree, OT Taubenheim/Spree, An der Freizeitanlage

21.08.2020, gegen 14:00 Uhr

Momentan kursieren in den sozialen Netzwerken diverse Warnmeldungen, welche sich auf das Ansprechen von Kindern im Bereich Sohland und Taubenheim beziehen.

Am 21. August 2020 soll ein Mann Kinder an der Freizeitanlage in Taubenheim angesprochen haben. Der Kriminaldienst Bautzen hat die Ermittlungen aufgenommen. In unmittelbarem Zusammenhang mit diesem Bürgerhinweis konnten die Ermittler zwei Personen und ein zugehöriges Fahrzeug bekannt machen. Der Verdacht des Ansprechens von Kindern bestätigte sich in diesem konkreten Fall zunächst nicht.

Weitere Hinweise bezüglich des Ansprechens von Kindern gingen bis dato nicht bei der Polizei ein.

Sollte es jedoch Zeugen geben, die in der Vergangenheit oder in aktuellen Fällen Kontakt zu verdächtigen Personen hatten und Angaben zu deren

Fahrzeug machen können, bitten die Ermittler sich zu melden. Wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (al)

Mann am Straßenrand angefahren - Zeugen und Verursacherin gesucht

Bautzen, Schmoler Weg

11.09.2020, 16:00 Uhr

Bereits am Freitag, den 11. September 2020 hat sich am Schmoler Weg in Bautzen ein Verkehrsunfall ereignet.

Gegen 16:00 Uhr liefen eine 60-Jährige sowie ein 65-Jähriger in Richtung Schliebenstraße nebeneinander eingehakt am rechten Fahrbahnrand entlang. Ein in gleicher Richtung fahrender Pkw erfasste mit dem rechten Außenspiegel den linken Arm des Mannes. Dieser erlitt dabei Verletzungen.

Das unfallverursachende Fahrzeug hielt wenige Meter entfernt an. Zeugen beobachteten den Verkehrsunfall. Aus dem Unfallfahrzeug stieg eine ältere Dame kleinerer Statur aus. Bei ihrem Fahrzeug könnte es sich um einen alten roten Suzuki Swift gehandelt haben. Aus einem nachfolgenden Auto, vermutlich einem alten VW Polo, stieg ein älterer Mann aus. Beide waren miteinander bekannt. Sie beschauten sich den beschädigten Spiegel und fuhren im Anschluss davon. Zu einer Kontaktaufnahme mit dem verletzten Mann und seiner Begleiterin kam es nicht. Trotz dieser Erkenntnisse konnten die Ermittler bislang keine Tatverdächtigen für das unerlaubte Entfernen vom Unfallort ermitteln.

Weitere Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder sachdienliche Angaben zur Unfallverursacherin machen können, werden gebeten sich mit dem Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder mit jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. An die Verursacherin wird appelliert, sich bei der Polizei zu melden. (al)

Lenkrad gestohlen

Bautzen, Westvorstadt

15.09.2020, 19:00 Uhr - 16.09.2020, 17:00 Uhr

Unbekannte haben sich in der Nacht zu Mittwoch auf ein Betriebsgelände in der Bautzener Westvorstadt begeben und sich dort an einem VW zu schaffen gemacht. Sie drangen in den Arteon ein und entwendeten das Multifunktionslenkrad inklusive Airbag im Wert von ungefähr 1.500 Euro. Auch ein vorläufiger Sachschaden von circa 500 Euro entstand. Spezialisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst des Bautzener Reviers ermittelt. (al)

Den Straßenverkehr gefährdet - Zeugenaufruf

Großdubrau, OT Commerau, B 156

16.09.2020, 10:00 Uhr

Am Mittwochvormittag hat ein unbekannter VW-Fahrer auf der B 156, zwischen Commerau und Lieske, offenbar den Straßenverkehr gefährdet. Der Lenker des blauen Golf mit Pirnaer Zulassung zog einen Anhänger mit einem Boot hinter sich her. Mit seiner Fahrzeugkombination überholte er zwei andere Pkw, einen schwarzen Seat mit Dresdener Zulassung sowie einen silbernen Honda mit Chemnitzer Zulassung. Kurz vor Lieske tauchte im Gegenverkehr ein anderer Pkw auf. Der Überholende musste daraufhin wieder einscheren. Dies veranlasste die nachfolgenden beiden Fahrzeugführer des Seat und des Honda stark abzubremsen, um ein Auffahren zu verhindern. Der Seat-Fahrer verließ den Ereignisort ohne seine Personalien zu hinterlassen.

Die Bürgerpolizisten vom Polizeistandort Großdubrau übernahmen die Ermittlungen wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung. Zeugen des Vorfalls, entgegenkommende und nachfolgende Fahrzeugführer oder andere Betroffene werden gebeten sich mit dem Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. (ks)

Geschwindigkeitskontrollen

Großdubrau OT Klix und Radibor, OT Milkel, B 156,

16.09.2020, 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Auf der B 156 am Abzweig nach Klix und Milkel beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 70 km/h und ist mittels Verkehrszeichen gekennzeichnet. Mess-Kontrolleure überprüften deren Einhaltung am Mittwochnachmittag fünf Stunden lang. Rund 1.450 Fahrzeuge durchfuhren die Lichtschranke, welche 41 Mal auslöste. 32 Kraftfahrer erhielten eine Verwarnung. Aber neun Lenker erhalten einen Bußgeldbescheid, da ihre Überschreitungen erheblich über dem Limit lagen. Den negativen Tageshöchstwert lieferte der Fahrer eines Audi, welcher mit 163 km/h vom System erfasst wurde. Ihn erwarten mindestens 600 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und drei Monate Fahrverbot. (al)

Seil im Steinbruch löst Polizeieinsatz aus

Rammenau, Steinbruch »Die Kuppe«

15.09.2020, 18:30 Uhr - 17.09.2020, 11:45 Uhr

Ein aufmerksamer Spaziergänger hat am Dienstagabend ein Seil im Steinbruch »Die Kuppe« nahe der A 4 entdeckt. Der Bürger informierte die Ordnungshüter. Gemeinsam mit Kameraden der Feuerwehr und entsprechender Technik versuchte man zunächst erfolglos das rote Seil aus dem Wasser zu ziehen. Am Donnerstagmorgen kamen dann schließlich Polizeitaucher zum Einsatz. Diese entdeckten am Ende des Seils einen handtellergroßen Magneten, welcher sich zwischen zwei Steinen verfangen hatte. Die Uniformierten nahmen den offenbar zum »Magnetfischen« genutzten Gegenstand in Verwahrung und suchen nun den Eigentümer. (ks)

Haftbefehle umgesetzt

Am Mittwoch haben Kamenzer Polizisten zwei offene Haftbefehle vollstreckt.

Großröhrsdorf

16.09.2020, 06:45 Uhr

Am Mittwochmorgen zog ein 46-jähriger in eine Justizvollzugsanstalt ein. Der Deutsche hatte eine Geldstrafe in Höhe von 2.000 Euro nicht bezahlt. Die Beamten trafen ihn in seiner Wohnung an und brachten ihn in die Haftanstalt.

Neukirch, OT Gottschdorf

16.09.2020, 13:40 Uhr

Am Mittwochmittag ist ein 39-jähriger in Königsbrück seiner Haft entgangen. Der Deutsche bezahlte auf dem örtlichen Polizeistandort den offenen Betrag in Höhe von knapp 90 Euro und blieb dadurch auf freiem Fuß. (su)

Alkoholisierter Radfahrer gestürzt

Kamenz, Hohe Straße

16.09.2020, 22.00 Uhr

Am Mittwochabend ist ein alkoholisierter Fahrradfahrer auf der Hohen Straße in Kamenz gestürzt. Der 56-jährige Deutsche pustete anschließend einen Wert von umgerechnet 1,10 Promille. Beamte brachten ihn zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und erstatteten Strafanzeige. (su)

Berauscht am Steuer

Radeberg, Christoph-Seydel-Straße

16.09.2020, 23:00 Uhr

Eine Fiesta-Fahrerin ist in der Nacht zu Donnerstag gleich doppelt benebelt in Radeberg unterwegs gewesen. Streifenbeamte des Kamenzer Reviers stoppten die 60-jährige Deutsche an der Christoph-Seydel-Straße. Den Beamten kam starker Alkoholgeruch aus dem Ford entgegen. Ein Test zeigte dann umgerechnet 2,28 Promille an. Weiterhin deutete ein Drogentest auf Cannabiskonsum hin. Die Polizisten brachten die Dame zur Blutentnahme in ein Krankenhaus, zogen ihren Führerschein ein und erstatteten mehrere Anzeigen. (su)

Verkehr vor Kita überwacht

Elsterheide OT Bluno, B 156

16.09.2020, 07:30 Uhr - 11:30 Uhr

Auf der B 156 in Bluno in Höhe der dortigen Kita ist die maximale Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt. Ein Messteam hat am Mittwochvormittag vier Stunden lang gemeinsam mit Kräften des Polizeireviers Hoyerswerda eine kombinierte Durchfahrts- und Anhaltekontrolle durchgeführt.

1.110 Fahrzeuge passierten die Lichtschranke. Darunter stellten die Polizisten 51 Überschreitungen fest. In 47 Fällen blieb es jedoch bei einer Verwarnung. Vier Fahrzeugführer hatten es besonders eilig und erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid. Schnellster war der Fahrer eines VW mit Calauer Kennzeichen, welcher mit 63 km/h geblitzt wurde. Er war somit mehr als doppelt so schnell unterwegs, als erlaubt. (al)

Fahrzeugführer unter Einfluss von Drogen

Hoyerswerda, Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße

16.09.2020, 14:55 Uhr

Am Mittwoch haben Beamte des örtlichen Polizeireviers einen 27-jährigen Pkw-Fahrer im Bereich der Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße kontrolliert. Dabei bemerkten sie, dass er unter dem Einfluss berauschender Mittel unterwegs war. Ein Drogentest reagierte bei dem Deutschen positiv auf Amphetamine. Diese Tatsache führte dazu, dass er seinen BMW abstellen und den Beamten zur Blutprobe folgen musste. Eine Anzeige folgte ebenfalls.

Hoyerswerda, OT Bröthen-Michalken, Dresdener Straße/Moorweg

16.09.2020, 16:55 Uhr

Auch ein 33-jähriger hatte am Mittwochnachmittag offensichtlich vor Fahrtantritt unerlaubte Betäubungsmittel konsumiert. Polizisten stoppten ihn aufgrund einer Geschwindigkeitsüberschreitung auf der Dresdener Straße in Bröthen-Michalken. Neben dem Geschwindigkeitsverstoß stellten die Beamten dann bei einem Drogentest fest, dass möglicherweise der Konsum von Cannabis die rasante Fahrweise erklären könnte. Der deutsche Skoda-Lenker musste eine Blutentnahme über sich ergehen lassen und wird sich wegen des Fahrens unter Einfluss berauschender Mittel zu verantworten haben. (al)

Geschwindigkeitskontrolle mit Konsequenzen

Hoyerswerda, B 97, Abzweig Schwarzkollm

16.09.2020, 22:15 Uhr - 23:50 Uhr

Am späten Mittwohabend haben Beamte eine Geschwindigkeitskontrollstelle am Abzweig Schwarzkollm auf der B 97 aufgebaut. Während der anderthalbstündigen Überwachung durchfuhren insgesamt 30 Fahrzeuge die Messstelle. Davon überschritten neun Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Zwei davon, zum einen ein 26-jähriger Honda-Lenker und zum anderen eine 19-jährige Kradfahlerin waren besonders schnell. Die Motorradfahlerin fuhr 26 km/h, der Honda-Fahrer 31 km/h zu schnell in die Kontrollstelle. Insgesamt leiteten die Uniformierten gegen sechs Verkehrsteilnehmer, die die Geschwindigkeitsbegrenzung ignorierten, Bußgeldverfahren ein. Drei weitere Fahrzeugführer kamen mit Verwarngeldern davon. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Wertvolles Märchenbuch gestohlen

Kodersdorf

27.08.2020 - 15.09.2020, 18:00 Uhr

Diebe haben sich in den vergangenen Wochen im Keller eines Mehrfamilienhauses in Kodersdorf zu schaffen gemacht. Aus einer Kellerbox stahlen sie etwa 40 Flaschen alkoholischer Getränke, drei Angeln und die wertvolle Erstauflage eines Märchenbuchs der Gebrüder Grimm. Der Stehlschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf ungefähr 2.500 Euro. Davon entfielen circa 1.500 Euro allein auf das Buch. Sachschaden entstand nicht. Der Kriminaldienst Görlitz wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Sechs Wohnhäuser angegriffen

Hähnichen, OT Spree

16.09.2020, 00:00 Uhr - 06:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch versucht in insgesamt sechs Häuser in Spree einzudringen. Es gelang den Tätern weder in die vier angegriffenen Doppelhaushälften noch in die zwei Einfamilienhäuser zu einzubrechen. Der Sachschaden belief sich auf rund 1.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (al)

Trunkenheitsfahrten beendet

Görlitz, Görlitzer Straße

16.09.2020, 06:35 Uhr

Eine Streife des Görlitzer Polizeireviere hat am Mittwochmorgen einen VW Transporter an der Görlitzer Straße angehalten. Sie kontrollierten den 35-jährigen Fahrer und bemerkten dabei Alkoholgeruch. Der Deutsche pustete anschließend einen Wert von umgerechnet 2,28 Promille.

Görlitz, Görlitzer Straße

16.09.2020, 16:55 Uhr

Am Nachmittag überprüften Beamte einen 33-Jährigen ebenfalls an der Görlitzer Straße. Ein Atemalkoholtest bei dem deutschen Fahrer eines Kleinkraftrads ergab einen Wert von umgerechnet 1,2 Promille.

In beiden Fällen ordneten die Polizisten eine Blutentnahme an, stellten den Führerschein sicher und erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr. (al)

Gestohlenes Fahrrad gefunden

Görlitz, Bahnhofstraße

16.09.2020, 13:40 Uhr

Bürger haben am Mittwochnachmittag ein Fahrrad in einem Gebüsch an der Görlitzer Bahnhofstraße gefunden. Sie meldeten ihre Entdeckung der Polizei. Die Beamten stellten das Zweirad sicher. Eine Recherche ergab, dass es der Eigentümer am Montag, den 14. September 2020 als gestohlen gemeldet hatte. Die Polizisten gaben das Bike von Winora im Wert von etwa 650 Euro an Donnerstag wieder an den Geschädigten zurück.

Die Polizei bedankt sich bei den aufmerksamen Passanten für ihren Hinweis.
(al)

Winden aus Lagerhalle verschwunden

Zittau, Bahnhofstraße

14.09.2020, 07:00 Uhr - 16.09.2020, 07:00 Uhr

Einbrecher haben zwischen Montag und Mittwoch in einer Lagerhalle an der Bahnhofstraße in Zittau ihr Unwesen getrieben. Sie brachen ein und stahlen fünf Winden, welche als Antriebe für Fahrstühle dienten. Die Beute der Diebe hatte einen Wert von circa 25.000 Euro. Der Sachschaden betrug etwa 20 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (al)

Einbruch in Haus

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach

16.09.2020, 03:30 Uhr

Einbrecher haben sich Mittwochnacht auf bislang unbekannte Art und Weise Zugang zu einem Einfamilienhaus in Ebersbach verschafft. Ihre Beute bestand aus einem Herrenrad, verschiedenen Werkzeugen und Schuhen. Insgesamt entstand ein finanzieller Schaden von circa 1.500 Euro. Sachschaden war bislang nicht zu verzeichnen. Polizisten sicherten Spuren. Der zuständige Kriminaldienst eröffnete ein Ermittlungsverfahren. (al)

Scherben und verbotene Gesten

Bad Muskau, Gablenzer Straße

16.09.2020, 19:40 Uhr

Zwei offenbar alkoholisierte Flaschenwerfer haben am Mittwochabend in Bad Muskau die Polizei auf den Plan gerufen. Wie Anwohner aus der Gablenzer Straße mitteilten, warfen die Täter Glasflaschen aus einem Fenster auf die Straße, welche dort zu Bruch gingen. Eine Streife stellte kurz darauf zwei männliche Deutsche im Alter von 36 und 40 Jahren. Einer der Beiden deutete mit einer verfassungsfeindlichen Geste zu einem der Beamten. Die Polizisten erstatteten Anzeigen wegen Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (su)

Mit Alkohol am Steuer

Weißwasser/O.L., Schweigstraße

16.09.2020, 22:50 Uhr

Am späten Mittwochabend ist ein alkoholisierte VW-Fahrer auf der Schweigstraße in Weißwasser unterwegs gewesen. In einem Test pustete der 42-jährige Deutsche umgerechnet 1,0 Promille. Ihm drohen nun ein Bußgeld von mindestens 500 Euro, ein Monat Fahrverbot sowie zwei Punkte in Flensburg. (su)